

Pressemitteilung



17. Dezember 2015

Anröchte erhält Förderbescheid für bessere Breitbandversorgung

„Eine leistungsstarke Breitbandversorgung ist auch und gerade in der Gemeinde Anröchte ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und Familien“ – darüber sind sich Bürgermeister Alfred Schmidt und Bauamtsleiter Alfons Strümper mit der Regierungspräsidentin Diana Ewert vollkommen einig. Die jetzt in Arnsberg bewilligten Fördergelder aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Mithilfe von zwei Förderbescheiden können wir in unserer Gemeinde in sieben Ortschaften – und damit in allen bisher unterversorgten Ortsteilen – die Breitbandversorgung in den Jahren 2016 und 2017 ausbauen. So stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Altenmellrich, Mellrich, Klieve, Altengeseke, Uelde, Robringhausen und Waltringhausen künftig Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. Rund 1.365 Haushalte können das Internet künftig mit höherer Geschwindigkeit nutzen. Rund 16 Mbit/s werden nahezu flächendeckend möglich sein.

Eine 75-prozentige Förderung hilft der Gemeinde Anröchte dabei, die bestehende Wirtschaftlichkeitslücke des Netzbetreibers (mit gut 895.000 Euro Gesamtinvestitionskosten) auszugleichen. Der öffentliche Zuschuss liegt insgesamt bei 671.527 Euro.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de